

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner: **Dirk Hoogen**

Telefon 08141-407-59 00 dirk.hoogen@sparkasse-ffb.de Hauptstraße 8 82256 Fürstenfeldbruck

Seite 1

Fürstenfeldbruck, 25. Mai 2020

Sparkasse Fürstenfeldbruck: Kontaktloses Bezahlen bis 50 Euro ohne PIN-Eingabe immer häufiger möglich

Kunden der Sparkasse Fürstenfeldbruck benötigen ihre PIN beim Bezahlen im Einzelhandel künftig seltener: In immer mehr Läden können Beträge bis 50 Euro bereits durch einfaches Vorhalten der Sparkassen-Card vor das Kassenterminal und ohne Eingabe einer PIN bezahlt werden. Bisher galt dafür eine Grenze von 25 Euro. Auf die Erhöhung dieses Limits haben sich die deutschen Banken und Sparkassen vor Kurzem geeinigt. Die Rechenzentren der Institute sind bereits umgestellt, jetzt rüsten die Händler ihre Systeme auf – bis Herbst soll das neue Limit bundesweit gelten.

"Durch das neue Limit wird das Bezahlen im Einzelhandel auch bei höheren Beträgen noch schneller und komfortabler", sagt Dr. Peter Harwalik, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürstenfeldbruck. Bargeldlose Zahlverfahren gewinnen derzeit rasant an Beliebtheit: Zu Beginn der Corona-Pandemie im März zahlten Sparkassen-Kunden insgesamt 206 Millionen Mal mit ihrer girocard – so häufig wie nie zuvor. 52 Prozent der Zahlungen wurden dabei kontaktlos durchgeführt. "Gerade jetzt bevorzugen viele das kontaktlose Bezahlen, da es hygienischer ist. Wir gehen davon aus, dass der Trend auch weiterhin anhalten wird", so Harwalik weiter.



Presseinformation

Ihr Ansprechpartner: **Dirk Hoogen**

Telefon 08141-407-59 00 dirk.hoogen@sparkasse-ffb.de Hauptstraße 8 82256 Fürstenfeldbruck

Seite 2

Aus Sicherheitsgründen müssen die Kunden nach fünf Kontaktlos-Zahlungen oder nach einer kontaktlos bezahlten Gesamtsumme von maximal 150 Euro einmal ihre Karte ins Terminal stecken und ihre PIN eingeben.

Wer gar keine PIN mehr eingeben möchte, kann mit seinem Smartphone bezahlen – hier erfolgt die Freigabe der Kaufbeträge in beliebiger Höhe per Gerätecode, Fingerabdruck oder Gesichtserkennung. Die Sparkassen-Finanzgruppe bietet hierfür die App "Mobiles Bezahlen" für Android-Smartphones sowie das Bezahlen via Apple Pay mit iPhone oder einem anderen Apple Pay-fähigen Device an.



Dr. Peter HarwalikVorstandsvorsitzender
der Sparkasse Fürstenfeldbruck